



Bericht

über das
Schulbetriebspraktikum
Vom

erstellt von

Klasse:

Praktikumsbetrieb:

Wichtige Telefonnummern für das Praktikum

Name	Telefonnummer	Adresse

Zusatzbemerkungen, wenn nötig:

Grundregeln für den Praktikanten im Betrieb

Du gehst als Gast in deinen Betrieb.

Er muss dich nicht aufnehmen, er tut es für dich!

Weitere Regeln, die du beachten solltest!

Beachte deshalb die Verhaltensregeln und die Wünsche des Betriebes.

Kleide dich deiner Arbeit entsprechend und richte dein Auftreten nach den Vorgaben des Betriebes aus. In einer Bank arbeitet man nicht in Freizeitkleidung, als Maler erscheint man in Arbeitskleidung, die schmutzig werden darf.

Nicht jeder Schüler, der ein Betriebspraktikum beginnt, kann sofort alles verstehen oder einsehen. Habe etwas Geduld, wenn man dir etwas nicht sofort erklärt oder zeigt. Der Betrieb und die Mitarbeiter können ihren Arbeitsablauf nicht auf den Praktikanten ausrichten, sondern der Praktikant muss sich anpassen. Beachte genau die Hinweise, die man dir gibt, besonders, was den Unfallschutz angeht.

Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Achte also das Betriebseigentum und vermeide Beschädigungen. Sollte trotz aller Vorsicht dennoch mal etwas kaputtgehen oder etwas von dir falsch gemacht werden, melde es sofort deinem Betreuer.

Achte die Anweisungen und Aufträge deiner Betreuer genau.

Jede Arbeit ist wichtig. Arbeite deshalb immer sorgfältig.

In jedem Betrieb kommt es auf die Mitarbeit und die Erfahrung aller an.

Sei höflich, freundlich und hilfsbereit zu allen Leuten.

Lass dich nicht einschüchtern durch die vielen neuen Gesichter.

Scheue auch nicht das Gespräch mit älteren Kollegen.

Wo viele Menschen tätig sind, kann es Missverständnisse und Probleme untereinander geben. Diskutiere deshalb immer sachlich. Lass dich niemals zu persönlichen oder verletzenden Äußerungen über andere Mitarbeiter verleiten.

Wer etwas nicht verstanden hat, muss nachfragen. Fragen kostet nichts und ist kein Beweis für Dummheit, sondern zeugt von Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft.

Nutze die Chance zu berufsfachlichen Gesprächen mit den Mitarbeitern. Nur wer die Initiative ergreift, erfährt mehr. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung. **Sie gilt auch für dich.**

Pünktlichkeit gehört unbedingt dazu.

Pausen dienen der Erholung, störe sie daher nicht.

(Fortsetzung Grundregeln...)

Trage interne Betriebsdaten, die du erfährst, nicht nach außen. Du bist wie alle Mitarbeiter des Betriebes zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Dein Praktikum dauert nur zwei Wochen. Plane die Zeit sorgfältig. Nimm dir regelmäßig die Zeit für deine persönliche Bilanz. Überprüfe dich selbst, ob der gewählte Praktikumberuf dein Wunschberuf ist. Rede mit deinen Freunden und Eltern über deine Erfahrungen und Eindrücke.

Solltest du während des Praktikums nicht zu Arbeit gehen können, so verständige sowohl den Betrieb als auch die Schule noch am Morgen des ersten Krankheitstages.

Am letzten Tag...

Stehle dich nicht heimlich aus dem Betrieb.
Du gehst zum Betriebsleiter, zum Betreuer...
und bedankst dich und verabschiedest dich!

Aufgabenliste für die Gestaltung der Mappe

A

Verbindliche Aufgaben

- Mappe vorbereiten
- Meine Erwartungen
- Tagesberichte in Kurzform
- Drei ausführliche Tagesberichte
- Ein Beruf in meinem Betrieb
- Rückblick
- Das habe ich im Praktikum gelernt
- Mappe fertig stellen

+

B

Zwei Aufgaben nach Wahl

- Der Betrieb
- Mein Arbeitsplatz
- Unfallschutz
- Fachbegriffe im Beruf
- Eine besondere Situation
- Ein Interview
- Ausbildung im Betrieb
- (eigene Idee)

C

Freiwillige Aufgabe(n)

Vielleicht möchtest du ein Deckblatt gestalten, das gut zu deinem Betrieb bzw. deinen Aufgaben im Praktikum passt?

Hinweise zu den Aufgaben

Mappe vorbereiten

Du hast jetzt als Basis für deine Mappe viele Blätter erhalten. Während des Praktikums werden sicherlich noch einige dazukommen. Besorge dir bitte gleich einen Hefter oder ein kleines Ringbuch.

Meine Erwartungen

.Bitte erledige diese Aufgabe, bevor du am Montag das Praktikum beginnst! Beantworte dir selbst Fragen wie z. B.: Was erwarte ich vom Praktikum? Was möchte ich lernen oder ausprobieren? Was möchte ich über den Beruf wissen?

Tagesberichte in Kurzform

Für jeden Praktikumstag sollst du ein kleines Protokoll in Stichpunkten schreiben. (Du kannst das vorbereitete Formular verwenden oder ein eigenes entwerfen, das dir evtl. besser gefällt.) Dies erledige am besten noch am gleichen Tag. Folgende Stichwörter können dir helfen: Datum, Ort, Arbeitszeit (Beginn, Ende, Pausen), Tätigkeiten, besondere Vorkommnisse, Beurteilung des Tages (was hat mir gefallen / nicht gefallen).

Ausführliche Tagesberichte

Berichte bitte ausführlich über je einen Tag der ersten Praktikumswoche und der zweiten Woche (Verlauf, Tätigkeiten, Erlebnisse, Eindrücke).

Rückblick

Das Praktikum zwischen Erwartung und Realität: Vergleiche nach Anschluss des Praktikums deine schriftlich festgehaltenen (s.o.) Erwartungen mit deinen gemachten Erfahrungen! Egal, ob sie erfüllt worden sind oder nicht - überlege dir, woran das liegt.

Der Fragebogen "Persönliche Auswertung" kann dir dabei helfen.

Mappe fertig stellen

Auf den Kopien, die du erhalten hast, fehlen Seitenzahlen, Überschriften sind ebenfalls noch nicht nummeriert. Es soll so leichter für dich sein, deine Materialien beliebig einzuarbeiten.

Wenn du alle Unterlagen vollständig eingeordnet hast, nummeriere bitte alle Seiten und Kapitel. Dann schreibe ein Inhaltsverzeichnis.

Aus den unter B aufgelisteten Themen wähle bitte zwei aus, die du ausführlich bearbeiten möchtest. Falls du weitere Ideen hast, kannst du gerne auch ein anderes Thema nach Rücksprache mit Deinen Anleitern der Schule erarbeiten.

Mein Betrieb

Bei der Beschreibung deines Praktikumbetriebes kannst du z. B. auf folgende Punkte eingehen:

- Tätigkeitsfeld des Betriebes: Welche Produkte werden hergestellt oder welche Dienstleistungen werden erbracht?
- Kurze Firmengeschichte: Wann wurde das Unternehmen gegründet, was ist im Laufe der Zeit alles passiert?
- Zahlen und Fakten: Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen? Gibt es mehrere Niederlassungen?
- Eventuell gibt es Material, Broschüren. Überlege, was deine Mitschüler interessieren könnte.

Der Praktikumsbetrieb (Beschreibung)

Art des Betriebs, Größe, Anzahl der Beschäftigten, etc. mit Bild, wenn möglich

Tagesberichte (Kurzform) vom

Montag, d.:

Dienstag, d.:

Mittwoch, d.:

Donnerstag, d.:

Freitag, d.:

Tagesberichte (Kurzform) vom

Montag, d:

Dienstag, d:

Mittwoch, d:

Donnerstag, d:

Freitag, d:

Rückblick

persönliche Auswertung nach dem Praktikum

1. Im Praktikum konnte ich die aufgetragenen Arbeiten bewältigen:

ja teilweise nein

2. Mir waren bei meiner Tätigkeit die Hintergründe und Zusammenhänge klar:

ja teilweise nein

3. Mir hat die Arbeit Spaß gemacht:

ja zeitweise nein

4. Die Arbeit war abwechslungsreich:

ja zeitweise nein

5. Ich bin mit allen Mitarbeitern gut ausgekommen:

ja nein, nicht mit allen

Grund:

6. Das Praktikum hat sich für mich gelohnt:

sehr etwas wenig gar nicht

Begründe deine Feststellung!

7. Hat das Praktikum Einfluss auf deinen Berufswunsch?

ja nein

Begründung:

8. In welchem Bereich hast du deine Vorstellungen sehr ändern müssen?

9. Was ist deine wichtigste Erfahrung aus der Praktikumszeit?

10. Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gern mehr erfahren?

Das habe ich im Praktikum gelernt

A series of horizontal dotted lines for writing.